



Georg Schwarz (60),  
verh., Betriebsführer

Mitarbeit besonders im  
baulichen und techni-  
schen Bereich, beim  
Lektorendienst und ge-  
legentlich beim Kirch-  
bus.

Klaus Weiß (39), verh.,  
El.-Techn., selbst.

Aus der Evang. Jugend  
München kommend, trete  
ich für die Arbeit mit  
jungen Familien und ein  
Angebot an die gestreßte  
mittlere Generation ein.



Hannelore Zetzl (35),  
verh., Dipl. Soz. päd.

Mitarbeit bei Gemeinde-  
veranstaltungen von  
Familiengottesdienst bis  
Weihnachtsmarkt. Ich  
wünsche mir eine ver-  
stärkte Erwachsenenbil-  
dungsarbeit.

KIRCHENVORSTANDSWAHL LENGGRIES  
Wahlort: Gemeindesaal Lenggries  
Zeit: So., 6.11.94, 10.30-12.00 Uhr

Briefwahlunterlagen schicken wir  
auf Anforderung gerne zu:

Tel.: 08042/2463  
Evang. Pfarramt  
Anton-Dräxl-Str. 20  
83661 Lenggries

**Geben  
Sie Ihrer  
Gemeinde  
ein  
Gesicht!**



Karin Benitez (46),  
verh., Angestellte  
Für Kinder und Jugendliche muß mehr getan werden: Auch sie sollen sich in der Gemeinde wohlfühlen und als Erwachsene gerne aktiv teilnehmen.



Peter Inselmann (44),  
verh., Ind.kfm.  
Ich möchte die Arbeit der Gemeinde da unterstützen, wo ich -evtl.- auch mit meinen berufl. Kenntnissen (Fortbildg., Organisation) gebraucht werde.



Inka Müller-Lengl (45),  
verh., Fachlehrerin  
Die Jugend braucht neben dem Wissen mehr denn je Erziehung; wenn der Staat spart, muß die Kirche umso intensiver da sein.

Gabriele Gerg (40),  
verh., Hsfr., Katechetin  
Mir liegt an der Verbindung von Schule und Kirche: Die Kinder sollen Freude am Glauben erleben.- Die oekum. Zusammenarbeit soll gestärkt werden.



Birgit Käußl (32),  
Dolmetscherin, Hsfr.  
Meine Wünsche: Kirche als Ort intensiver Beziehungen für junge Familien; mehr oekum. Miteinander im Isarwinkel.



Rose Nestler (68),  
verw., Hausfrau  
Mitarbeit bei Besuchen, Gespräch und Seelsorge und dabei ein "offenes Herz" für Jung und Alt. Seit 1976 im Kirchenvorstand, derzeit Vertrauensfrau.



Walter Hartwig (68),  
verh., Geschäftsf.i.R.  
Mitarbeit besonders im baulichen und technischen Bereich; Kontakte zur politischen Gemeinde. Ich fühle mich als Vertreter der Älteren.



Verena Kutsche (53),  
Lehrerin (Fördersch.)  
Mein Interesse gilt diakonischen Aufgaben und Umweltfragen, der Gott' dienstgestaltung und der Oekumene.



Frank Peterhoff, Dr. (50)  
verh., Stud.Rat  
Mir liegt daran, daß die Gottesdienste auch schön sind. Die Arbeit in Kirchenvorstand und Gemeinde soll sich bewußt auch den Zeitfragen stellen.

Gerda Heyn (57),  
verh., 2 Kinder  
Schwerpunkte: Die Oekumene muß über den Weltgebetstag hinaus ausstrahlen. Im Gemeindebrief sollen alle Gruppen selbst zu Wort kommen.



Dieter Löbbbecke (58)  
verh., El.-Ing.  
Ich vertrete bewußt die mittlere Generation. Mit dem Ruhestand werde ich mehr Zeit für die Gemeinde und für meine Hobbies haben.



Gabriele Rudloff (36)  
verh., Halbtags-Angest.  
Ich habe mich bisher bei Kinder- u. Familiengottesdiensten engagiert und hoffe, daß die Arbeit mit jungen Familien noch verstärkt werden kann.

